



Workshop gegen rechte Parolen

Wir alle kennen das: beim Grillen, im Verein, in der U-Bahn oder auch in der Diskussion mit Bekannten fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

Der Workshop möchte die Teilnehmer*innen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin! Der Stammtisch ist überall: an der Kasse im Supermarkt, am Arbeitsplatz, auf dem Spielplatz. Aber auch wir sind überall und können durch Widerspruch und deutliches Positionieren die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Die Beschäftigten und Mitarbeiter*innen des Unternehmensverbundes der FSD-Stiftung sind eingeladen, sich im Workshop mit Strategien, die es ermöglichen, rassistischen Vorurteilen Paroli zu bieten, zu beschäftigen. Wir wollen gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen und für solidarische Alternativen zu streiten statt für Ausgrenzung und Rassismus.

Wann: 12. September 2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Kunstwerk blisse | Blissestraße 14, 10713 Berlin

Um eine Anmeldung wird gebeten: info@fsd-stiftung.de. Nach ca. 90 Minuten Workshop laden wir sie zu einem kleinen Imbiss ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Weitere Infos und Aktivitäten vom Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“:
www.aufstehen-gegen-rassismus.de // www.aufstehen-netzwerk.de